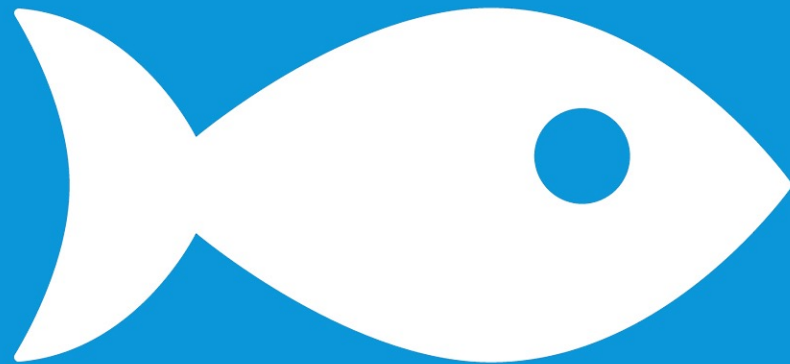




# SDG 14: Leben unter Wasser

Fachhochschule Burgenland

# 14 LEBEN UNTER WASSER



**Interpretation  
von Leben unter  
Wasser**



## Hauptziel: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Viele Menschen, vor allem aus den kleinen Inselstaaten und an den Küsten vieler ärmerer Länder, leben von der Fischerei. Doch durch Großkonzerne wurden in den letzten Jahren viele Fischerei-gebiete geradezu „leergefischt“ und Fischer verloren ihre Lebensgrundlagen. Der Klimawandel führt durch die Übersauerung der Ozeane zu einer Veränderung der Ökosysteme. Plastikmüll schwimmt im Meer, viele Fische und Vögel essen ihn versehentlich und sterben an den nicht verdaubaren Plastikresten. Die UN möchte daher die Verschmutzung der Meere durch Chemikalien und Plastik stoppen, durch politische Maßnahmen nachhaltige Fischerei fördern und die Rechte von ärmeren Inselstaaten stärken. So soll der Überfischung Einhalt geboten werden, damit die biologische Vielfalt der Meere erhalten bleibt.

# Warum ist Mikroplastik gefährlich?

## Mikro- and Nanokunststoffe

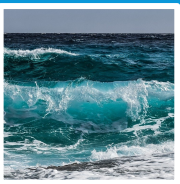
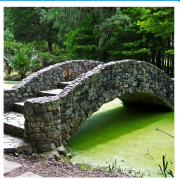
sind winzige Granulate, die z. B. aus zersetzten Plastikteilen, synthetischen Stoffen, Kosmetika und Reinigungsmitteln usw. stammen. Einmal in die Umwelt gelangt, ist Mikroplastik nicht biologisch abbaubar. Es häuft sich in Tieren, einschließlich Fischen und Schalentieren, an und wird folglich auch von Menschen als Nahrung aufgenommen. Studien haben gezeigt, dass es zu Krebs, Entzündungen und anderen toxischen Auswirkungen führen kann.

Quelle: [echa.europa.eu](http://echa.europa.eu)



Wussten Sie, dass die Weltmeere schätzungsweise zwischen 100 und 142 Millionen Tonnen Müll enthalten, wovon 60-80% Plastikteile sind?

Quelle: [un.org](http://un.org)



14  
LEBEN UNTER  
WASSER



*“Ich wusste nicht, dass in den meisten Shampoos und Gesichtskörperlotionen Mikroplastik enthalten ist. Jetzt versuche ich, nur noch Kosmetika und Haushaltsreiniger zu kaufen, die ausdrücklich darauf hinweisen, dass kein Mikroplastik enthalten ist.”*



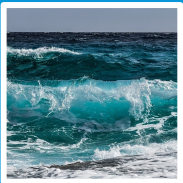
# Was ist Eutrophierung?



## Eutrophierung:

... ist übermäßiges Pflanzen- und Algenwachstum aufgrund der erhöhten Verfügbarkeit von Sonnenlicht, Kohlendioxid und Nährstoffdüngern. Es ist ein natürliches Phänomen, aber menschliche Aktivitäten haben die Geschwindigkeit und das Ausmaß des Wachstums beschleunigt, was dramatische Folgen für Trinkwasserquellen, Fischerei und Freizeitgewässer hat.

Quelle: [nature.com](https://www.nature.com)



14  
LEBEN UNTER  
WASSER



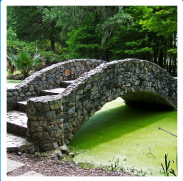
*"In den letzten Jahren gab es immer wieder Nachrichten über Algenschleim in der Adria. Zuerst dachte ich, er verursacht nur Juckreiz, aber als ich von der Gefahr für die Artenvielfalt unter Wasser erfahren habe, ist mir bewusst geworden, dass es sehr bedenklich ist."*



Wussten Sie, dass etwa 80 % der Meeres- und Küstenverschmutzung ihren Ursprung an Land hat – einschließlich landwirtschaftlicher Abwässer, Pestizide, Kunststoffe und ungeklärte Abwässer?

Quelle: [unesco.org](https://www.unesco.org)

# Wem "gehört" das Meer?



## Territoriale Meere:

...im internationalen Recht unterliegt das unmittelbar an die Küste eines Staates angrenzende Meeresgebiet (bis zu 22 km von der Küste entfernt) der territorialen Gerichtsbarkeit dieses Staates

Quelle: [un.org](http://un.org)



Wussten Sie, dass internationale Gewässer in den Zuständigkeitsbereich des Internationalen Seegerichtshofs fallen und die Verantwortung für den Schutz der Gewässer und ihrer lebenden Ressourcen beinhalten?

Quelle: [itlos.org](http://itlos.org)

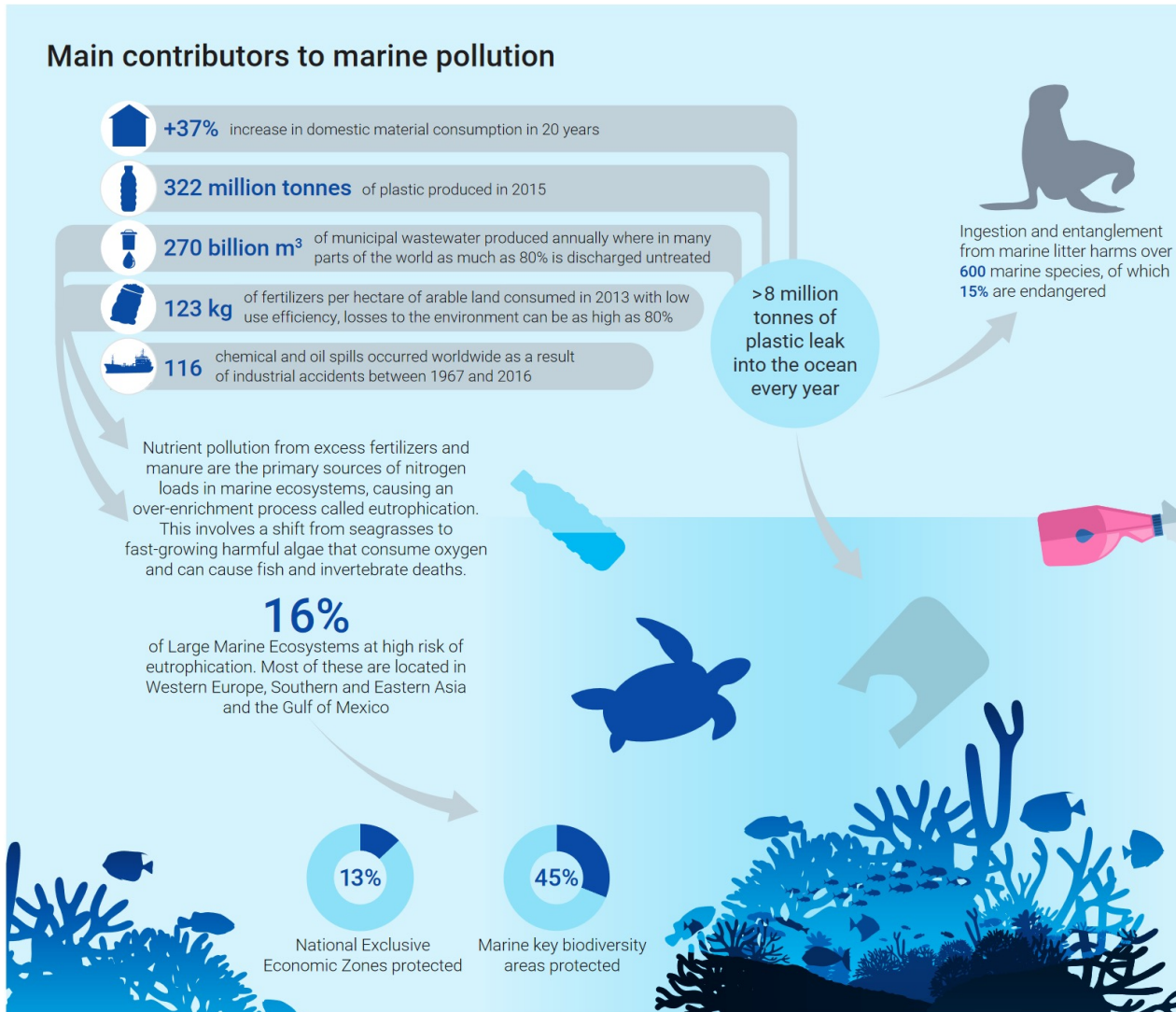


*“Zu Beginn der Pandemie wurden die Europäer\*innen mit Bildern konfrontiert, die zeigten, wie sich das Wasser in den Kanälen von Venedig erholte, weil der Mensch weniger aktiv war. Das ist zwar nur ein Beispiel, aber es zeigt uns, dass es eine Möglichkeit gibt, die Gesundheit der Meere wiederherzustellen. Die UNO hat bestätigt, dass die Pandemie der Meeresumwelt die dringend benötigte Atempause verschaffen kann, damit sie sich erholen kann.”*

14  
LEBEN UNTER  
WASSER



# Modell: Ozeane und Meeresverschmutzung



Wussten Sie, dass in Europa 1.677 der 15.060 europäischen Arten vom Aussterben bedroht sind; die meisten gefährdeten Arten sind Schnecken, Muscheln und Fische?

Quelle: [earth.org](http://earth.org)

# Unterziele und Maßnahmen:

Bis 2025 alle Arten der Meeresverschmutzung, insbesondere durch vom Land ausgehende Tätigkeiten und namentlich Meeresmüll und Nährstoffbelastung, verhüten und erheblich verringern

14.1

Die Versauerung der Ozeane auf ein Mindestmaß reduzieren und ihre Auswirkungen bekämpfen, unter anderem durch eine verstärkte wissenschaftliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen

14.3

Bis 2020 mindestens 10 Prozent der Küsten- und Meeresgebiete im Einklang mit dem nationalen Recht und dem Völkerrecht und auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Informationen erhalten

14.5

Bis 2030 die sich aus der nachhaltigen Nutzung der Meeresressourcen ergebenden wirtschaftlichen Vorteile für die kleinen Inselentwicklungsländer und die am wenigsten entwickelten Länder erhöhen, namentlich durch nachhaltiges Management der Fischerei, der Aquakultur und des Tourismus

14.7

Bis 2020 die Meeres- und Küstenökosysteme nachhaltig bewirtschaften und schützen, um unter anderem durch Stärkung ihrer Resilienz erhebliche nachteilige Auswirkungen zu vermeiden, und Maßnahmen zu ihrer Wiederherstellung ergreifen, damit die Meere wieder gesund und produktiv werden

14.2

Bis 2020 die Fangtätigkeit wirksam regeln und die Überfischung, die illegale, ungemeldete und unregulierte Fischerei und zerstörerische Fangpraktiken beenden und wissenschaftlich fundierte Bewirtschaftungspläne umsetzen, um die Fischbestände in kürzestmöglicher Zeit mindestens auf einen Stand zurückzuführen, der den höchstmöglichen Dauerertrag unter Berücksichtigung ihrer biologischen Merkmale sichert

14.4

Bis 2020 bestimmte Formen der Fischereisubventionen untersagen, die zu Überkapazitäten und Überfischung beitragen, Subventionen abschaffen, die zu illegaler, ungemeldeter und unregulierter Fischerei beitragen, und keine neuen derartigen Subventionen einführen, in Anerkennung dessen, dass eine geeignete und wirksame besondere und differenzierte Behandlung der Entwicklungsländer und der am wenigsten entwickelten Länder einen untrennbaren Bestandteil der im Rahmen der Welthandelsorganisation geführten Verhandlungen über Fischereisubventionen bilden sollte. (Unter Berücksichtigung der laufenden Verhandlungen im Rahmen der Welthandelsorganisation, der Entwicklungsagenda von Doha und des Mandats der Ministererklärung von Doha.)

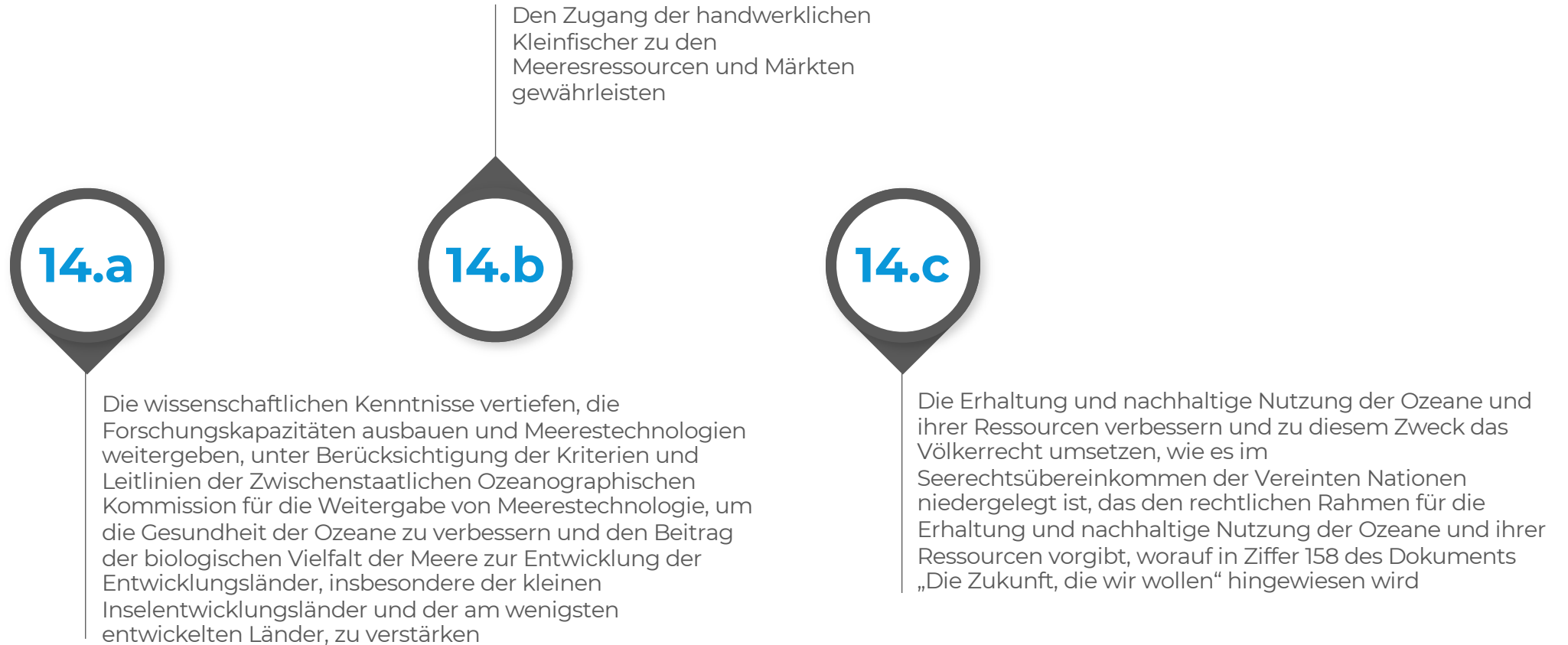
14.6

Quelle: [un.org](https://un.org)

Ziele = Zahlen, Maßnahmen = Buchstaben



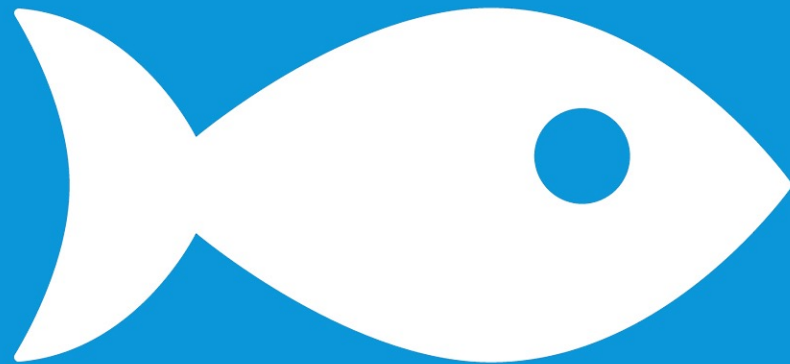
# Unterziele und Maßnahmen:



Quelle: [un.org](https://un.org)

Ziele = Zahlen, Maßnahmen = Buchstaben

# 14 LEBEN UNTER WASSER



**Aktuelle Situation**

# Bericht 2020

## The Sustainable Development Goals Report 2020



Quelle: [un.org](https://un.org)

## The Sustainable Development Goals Report 2021



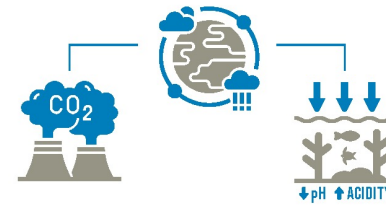
Quelle: [un.org](https://un.org)



## CONSERVE AND SUSTAINABLY USE THE OCEANS, SEA AND MARINE RESOURCES FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT

### BEFORE COVID-19

OCEAN ACIDIFICATION CONTINUES TO THREATEN MARINE ENVIRONMENTS AND ECOSYSTEM SERVICES



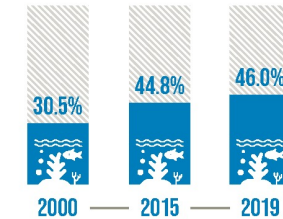
A 100-150% RISE IN OCEAN ACIDITY IS PROJECTED BY 2100, AFFECTING HALF OF ALL MARINE LIFE

### COVID-19 IMPLICATIONS

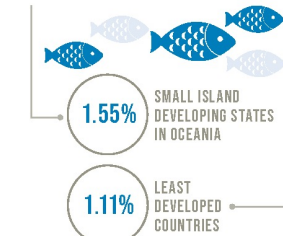
THE DRASTIC REDUCTION IN HUMAN ACTIVITY BROUGHT ABOUT BY COVID-19 MAY BE A CHANGE FOR OCEANS TO RECUPERATE



GLOBAL MARINE KEY BIODIVERSITY AREAS COVERED BY PROTECTED AREAS INCREASED



SUSTAINABLE FISHERIES CONTRIBUTE TO GDP



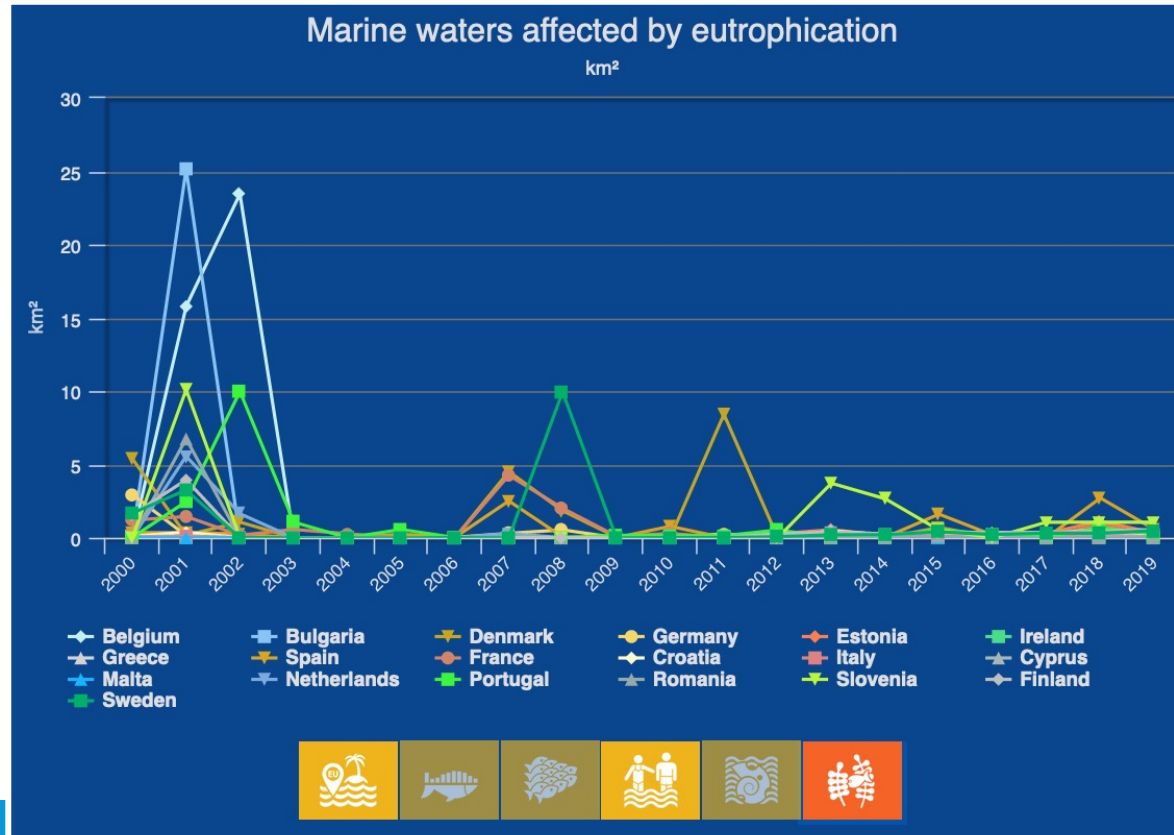
10x THE GLOBAL AVERAGE

97 COUNTRIES SIGNED THE AGREEMENT ON PORT STATE MEASURES, THE FIRST BINDING INTERNATIONAL AGREEMENT ON ILLEGAL, UNREPORTED AND UNREGULATED FISHING



Quelle: [un.org](https://un.org)

# Einige europäische Statistiken



Quelle: [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)



Wussten Sie, dass die Eutrophierung an europäischen Urlaubsküsten eher gering ist?

Quelle: [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)



*“Meine Familie liebt es, im Sommer nach Kroatien zu fahren und das schöne Meer zu genießen, aber es ist nicht vergleichbar mit der Qualität des Süßwassers der österreichischen Seen (sie sind sogar trinkbar).“*



# Umsetzung in Österreich, Stand 2020

Target	Nationale Indikatoren (Auswahl)	Trend
14.1	a) Küsteneutrophierungsindex b) Konzentration schwimmenden Plastikmülls im Meer	National nicht relevant
14.2	Nationale ausschließliche Wirtschaftszonen der Meeres- und Küstenökosysteme, die mit ökosystembasierten Ansätzen verwaltet werden	National nicht relevant
14.3	Versauerung der Meere	National nicht relevant
14.4	Fischbestände innerhalb des biologisch nachhaltigen Niveaus	National nicht relevant
14.5	Meeresschutzgebiete	National nicht relevant
14.6	Implementierung internationaler Instrumente zur Bekämpfung illegaler, nicht gemeldeter und unregelmäßiger Fischerei	UN-Ebene
14.7	Nachhaltige Fischerei	Entwicklungshilfe überregional

Q: Statistik Austria. 8-Jahrestrend 2010–2018 (bei fehlenden Werten zumindest 7-Jahrestrend) nach 4 Stufen (↑↗↘↓) sofern eindeutige Zielvorgabe (quantitativ/normativ) vorhanden; ✓ (Teil des) Unterziel erreicht; • keine Trendbewertung möglich. Weitere Informationen zu methodischen Fragen finden sich im Nationalen Indikatorenbericht 2020.

- > Auch Binnenländer wie Österreich haben durch die Nutzung von Meeresressourcen und den Schadstoffeintrag über Flüsse Einfluss auf die Ozeane und Meere.
- > Österreich ist dabei, ein ehrgeiziges Maßnahmenpaket zum Ausstieg aus Mikroplastik in Produkten umzusetzen.
- > Zu diesem SDG gibt es derzeit keine nationalen Daten. In internationalen Überprüfungen wird dieses Thema in Binnenländern derzeit nicht berücksichtigt.



Wussten Sie, dass Österreich ein eigenes Infoportal zur Überprüfung der Qualität des Leitungswassers hat: [trinkwasserinfo.at](https://trinkwasserinfo.at)? Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern kann Österreich seinen Trinkwasserbedarf zur Gänze aus geschützten Grundwasservorkommen decken.

Quelle: [trinkwasserinfo.at](https://trinkwasserinfo.at)

# Die Hauptproblemfelder in Österreich, Stand 2020



Achten Sie auf Schadstoffe wie Mikro- und Nanoplastik und Nährstoffe wie Stickstoff, die über die Flusssysteme in die marinen Ökosysteme (Schwarzes Meer, Nordsee) gelangen.



Verantwortungsvoller Konsum von Fischereierzeugnissen



Quellen: [bmk.gv.at](http://bmk.gv.at) und [sdgcompass.org](http://sdgcompass.org)

Beteiligung an internationalen Bemühungen zur Förderung der biologischen Vielfalt der Meere, zur Eindämmung der Versauerung der Ozeane, zur Gewährleistung einer nachhaltigen Beschaffung und zur Durchführung von Umweltinvestitionen

Quelle: [austria.info](http://austria.info)



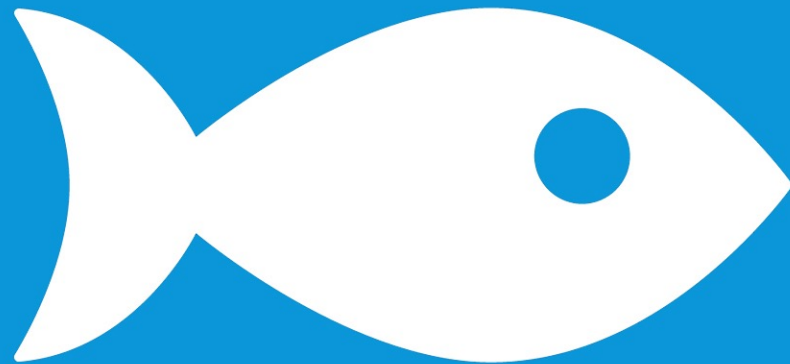
Wussten Sie, dass Österreich dabei ist, ein ehrgeiziges Maßnahmenpaket zum Ausstieg aus Mikroplastik in Produkten umzusetzen?

Quelle: [un.org](http://un.org)

*“Kein Fluss der Welt, der in unzähligen Liedern erwähnt und viel bereist wird, fließt auf seinem Weg zum Meer durch so viele Länder wie die Donau. Dieser mächtige Fluss legt von seiner Quelle in Deutschland bis zum Schwarzen Meer eine erstaunliche Strecke von 2.889 km (1795 Meilen) zurück. Auf ihrem Weg von West nach Ost durchquert die Donau zehn Länder (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Moldawien, Bulgarien und Ukraine).“*



# 14 LEBEN UNTER WASSER



**Mögliche Beiträge  
Lernaktivität**

# Bevor Sie über mögliche Beiträge nachdenken...

- Stellen Sie sich eine Organisation (ein Unternehmen) vor. Was ist der Hauptzweck dieser Organisation\*?
- Wer sind die internen und externen Stakeholder dieser Organisation?
- Wie wirken sich Trends in Bezug auf das "Leben unter Wasser" auf diese Organisation aus (ihren Zweck, ihre Interessengruppen, ihre Tätigkeit, ihre Lebensfähigkeit)?
- Welche Herausforderungen und/oder Kosten ergeben sich aus diesen "Auswirkungen von Gesundheitsfragen" auf diese Organisation?
- Welche Chancen und/oder Vorteile ergeben sich auf der anderen Seite?
- Welchen Beitrag\*\* könnte diese Organisation vor diesem Hintergrund leisten, um SDG 14 in ihrem Einflussbereich durch Maßnahmen nach innen und außen zu erreichen?

\* Gemeint sind hier alle Größen, alle Typen

\*\* Berücksichtigen Sie die Beiträge innerhalb der Organisation (d. h. alles, was eine Ressource für die Organisation darstellt und direkt oder indirekt von der Organisation kontrolliert wird, z. B. Humanressourcen, Know-how, finanzielle und materielle Ressourcen) und außerhalb der Organisation (d. h. alles, was außerhalb der Organisation liegt und von ihr beeinflusst werden kann, aber außerhalb ihrer Kontrolle liegt, z. B. Änderungen der Politik, Partnerschaften mit anderen Organisationen usw.)





# Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen

Der Zweck von Bildungseinrichtungen ist es, für das Leben und für bestimmte berufliche Interessen zu erziehen und auszubilden. Im Hinblick auf das SDG 14 besteht die Aufgabe darin, die Ozeane und Meeresressourcen durch Meereskompetenz und -handeln zu schützen.



Wussten Sie, dass österreichische Mensen an Universitäten nur Fisch anbieten, der MSC/ASC zertifiziert ist und das österreichische Umweltzeichen erhalten hat?

Quelle: [mensen.at](https://www.mensen.at)

# Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen, Fortsetzung.

## Mögliche Maßnahmen nach innen:

- Bildungsprogramme für Schüler anpassen, damit sie verstehen, welche Handlungen zu Wasserverschmutzung, Mikro- und Nanoplastik in Flüssen führen und wie Binnenländer immer noch zu Problemen mit dem Leben unter Wasser in den Ozeanen der Erde beitragen
- Umsetzung von Maßnahmen, die der Gemeinschaft der Einrichtung helfen, Mikro- und Nanoplastik im täglichen Leben zu reduzieren (z. B. Verbot von Plastikflaschen in Getränkeautomaten oder Give-aways, Durchsetzung von "grünen" Sitzungen)
- fordern, dass auf dem Campus nur MSC / ASC-zertifizierter Fisch angeboten wird

## Mögliche Maßnahmen nach außen:

- mit anderen Institutionen zusammenarbeiten, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Reduzierung von Plastik überall zu schärfen
- Lobbyarbeit für eine nachhaltige Fischbeschaffungspolitik und Gesetze für alle öffentlichen Organisationen
- gemeinsam zu erforschen, wie die Wasserverschmutzung in Flüssen eingedämmt werden kann und wie Mikro- und Nanoplastik aus allen Gewässern entfernt werden kann

# Mögliche Beiträge von Gemeinden

Der Zweck der Gemeinden ist die Planung, Verwaltung und Verbesserung öffentlicher Arbeiten und Dienstleistungen für die Gemeinschaft.

Im Hinblick auf SDG 14 besteht die Aufgabe der Gemeinden darin, die Abwasserentsorgung zu regeln und angemessene interne Maßnahmen zum Schutz von Seen und Flüssen zu ergreifen. Außerdem sollten die Kommunen die Bürgerinnen und Bürger über das Thema Wasserverschmutzung aufklären.



Wussten Sie, dass Österreich 3.300 t Fisch in Aquakultur produziert?

Quelle: [bmlrt.gv.at](http://bmlrt.gv.at)



Um die Herausforderung international zu betrachten, besuchen Sie: [nationalgeographic.com](http://nationalgeographic.com) und [theconversation.com](http://theconversation.com)



*“Als ich ein Kind war, gingen wir gerne in den öffentlichen Naturteich zum Schwimmen, wo wir im Winter auch Schlittschuh laufen konnten. Heute ist er nur noch zum Angeln geschlossen, aber wenigstens können wir im Winter noch Schlittschuh laufen.”*

# Mögliche Beiträge von Gemeinden, Fortsetzung.

## Mögliche Maßnahmen nach innen:

- die Politik und die Projektplanung so anzupassen, dass die Ziele des SDG 14 auf Seen und Flüsse übertragen werden, auch wenn dies indirekt geschieht
- Schulung des Personals der öffentlichen Verwaltung zu Themen im Zusammenhang mit dem Leben unter Wasser, einschließlich der Verantwortung, die Binnenländer haben, obwohl sie keinen Ozean an ihren Grenzen haben
- Unterstützung lokaler, auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Erzeuger\*innen von Fisch in Aquakultur

## Mögliche Maßnahmen nach außen:

- gemeinsam in der Industrie das Bewusstsein für die Bedeutung der Verringerung der Verschmutzung von Flüssen und Seen zu schärfen und zu zeigen, wie die Branchen etwas bewirken können
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen zur Beseitigung von Mikro- und Nanokunststoffen
- Lobbyarbeit für Strategien und Gesetze, die die Produktion und Verwendung von Kunststoffen in menschlichen Systemen minimieren

# Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen

Der Zweck gewinnorientierter Organisationen (d. h. Unternehmen) besteht darin, eine Dienstleistung im Austausch gegen Ressourcen (d. h. Geld) zu erbringen. Non-Profit-Organisationen haben den Zweck, auf die Gesellschaft in einer bestimmten Weise einzuwirken - beide müssen angemessene Ressourcen generieren und/oder sammeln, um ihren Betrieb und ihre Aktivitäten zu finanzieren und/oder Gewinne zu erzielen.

Was SDG 14 betrifft, so können die Möglichkeiten, einen Beitrag zu leisten, je nach Art oder Größe der Organisation sehr unterschiedlich sein. Ihr wichtigster Beitrag zur Gesellschaft im Hinblick auf SDG 14 besteht jedoch darin, ihren Beitrag zur Verschmutzung von Seen, Flüssen und Ozeanen zu beseitigen und Wasser verantwortungsvoll zu nutzen und Abfall zu entsorgen.



Wussten Sie, dass es neben den offensichtlichen geschäftlichen Auswirkungen von SDG 14 auf die Fischereiindustrie und Lebensmittelunternehmen noch weitere Auswirkungen auf eine Reihe von Sektoren gibt, darunter die Tourismusindustrie, die so stark auf saubere Meereslebensräume angewiesen ist, die Kunststoffindustrie, die die Hauptlast der öffentlichen Kritik an der Meeresverschmutzung zu tragen hat, und der Agrarsektor, der einer der Hauptverursacher der Eutrophierung durch Düngerabfluss ist?

Quelle: [businessgreen.com](https://www.businessgreen.com)

# Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen, Forts.

## Mögliche Maßnahmen nach innen:

- den Lebenszyklus von Produkten und Materialien zu verfolgen, um ihre mögliche Einleitung ins Meer zu kontrollieren und zu verringern
- die Menge der Abfälle, die potenziell in die Meeresumwelt gelangen könnten, zu verringern
- Aufzeichnung und Offenlegung von Informationen über den Chemikalien- und Materialeinsatz in Produkten, Verpackungen und Verarbeitungssystemen, um das Schließen des Kreislaufs zu erleichtern

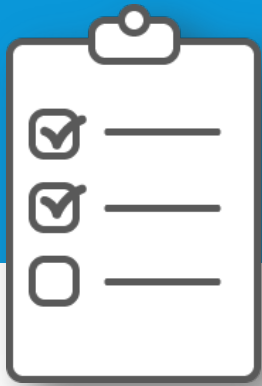
Quelle: [sdgcompass.org](https://sdgcompass.org)

## Potential outward actions:

- mit Universitäten, Regierungen und anderen Unternehmen zusammenarbeiten, um Lösungen für nachhaltige Investitionen und Abfallentsorgungstechnologien zu finden, die den Verbrauch von sauberem Wasser minimieren
- gemeinsam mit Ihren Kunden ein Entsorgungssystem zu entwickeln, das eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung (der Produkte oder Dienstleistungen Ihres Unternehmens) durch die Endverbraucher sicherstellt und erleichtert, damit die Bestandteile Ihrer Produkte nicht in den Ozeanen landen
- mit Ihren Lieferanten zusammenarbeiten, um Mikro- und Nanokunststoffe aus Ihrer Lieferkette zu eliminieren

Quelle: [theoceancleanup.com](https://theoceancleanup.com)

*"Einer meiner Kollegen hat mich vor kurzem auf das Projekt "Ocean-Clean-Up" aufmerksam gemacht. Ocean-Clean-Up ist eine gemeinnützige Organisation, die fortschrittliche Technologien entwickelt, um die Ozeane von Plastik zu befreien, und die eine passive Reinigungsmethode entwickelt, die die natürlichen ozeanischen Kräfte nutzt, um das Plastik, das sich bereits in den Ozeanen befindet, schnell und kostengünstig zu reinigen. Sie haben auch die erste skalierbare Lösung entwickelt, um Plastik in Flüssen effizient abzufangen, bevor es in die Ozeane gelangt."*



# Aktivität: mögliche Beiträge einer Organisation Ihrer Wahl

Der Zweck der Organisation xyz ist es,....

In Bezug auf SDG 14 könnten die Aufgaben für diese Organisation lauten:

Mögliche Maßnahmen nach innen:

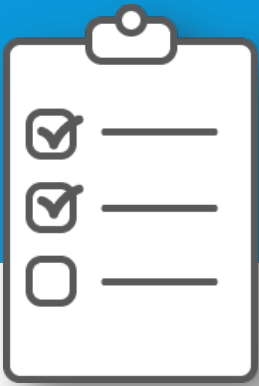
Mögliche Maßnahmen nach außen:

Wie wirken innere und äußere Handlungen zusammen und wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Sind Partnerschaften notwendig, um die gewünschte Wirkung zu erzielen?



# Aktivität: Überprüfung der Gestaltung potenzieller Beiträge



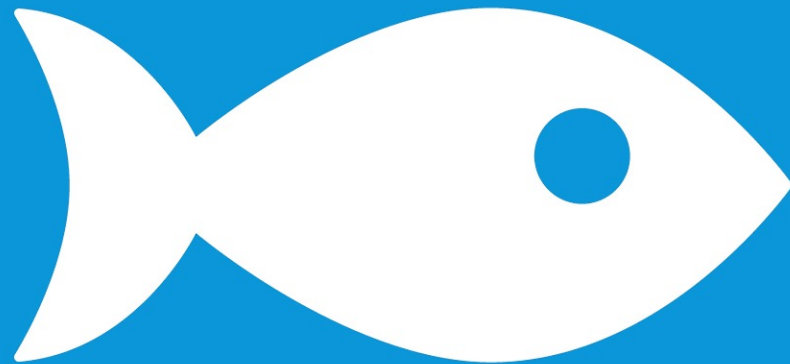
Um auf die Eingangsfragen zurückzukommen:

- Inwiefern unterstützen die geplanten Maßnahmen den Hauptzweck der Organisation xyz?
- Auf welche Weise dienen die geplanten Maßnahmen den internen und externen Interessengruppen der Organisation xyz?
- Welches Gleichgewicht zwischen Kosten und Nutzen (oder Herausforderung und Chance) kann für die Organisation xyz bei der "Verringerung der Wasserverschmutzung und/oder der Beseitigung von Mikro- und Nanokunststoffen in ihren Produkten" festgestellt werden?
- Wie können die nach innen und außen gerichteten Maßnahmen zusammenwirken und Synergieeffekte für die Wirkung von xyz erzeugen?





# 14 LEBEN UNTER WASSER



**Reflexion und  
Ressourcen  
SDG Reise**

# Reflexion und einige Ressourcen

- Warum sind der Schutz des Lebens unter Wasser und der nachhaltige Umgang mit dem Wasser der Ozeane so wichtig für das Leben auf unserem Planeten?
- Wie wirkt sich die Landwirtschaft auf die Meeresgewässer aus?
- Welchen Beitrag können die Binnenländer leisten?
- Wenn Sie Fischereierzeugnisse verzehren, woher kommen sie und woher wissen Sie, dass sie nachhaltig gefangen wurden?
- Wo in Ihrem Leben können Sie Plastik feststellen? Wie könnten Sie es aus Ihrem Leben verbannen? Was müsste geschehen, damit das überhaupt möglich ist?

## Weitere Infos:

- [SDG Definition von den UN](#)
- [Monitoring Report](#)
- [SDG Compass](#)
- [Weitere SDG Infos von den UN](#)
- [Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus](#)
- [Ressourcen zu Wasserverschmutzung](#)
- [Plattform water-pollution.org.uk](#)
- [Infos zu Ozeanen von den UN](#)
- [SDG Material von UNESCO](#)
- [SDG Report 2021](#)



# Activity: SDG Reise

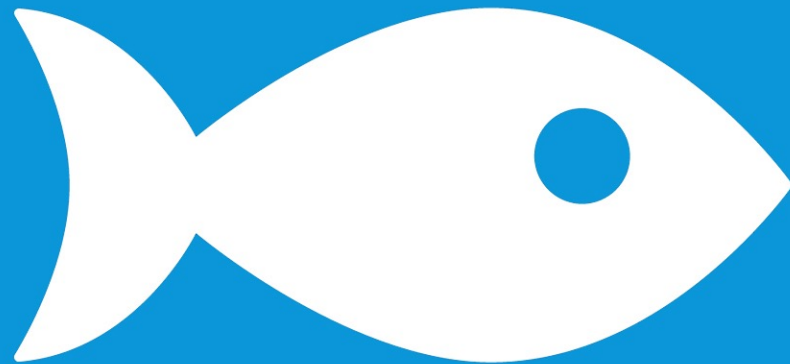
- > Setzen Sie Ihre SDG-Brille auf und beobachten Sie Ihr Umfeld eine Woche lang unter dem Dach der SDG 14. Ja, das ist möglich, auch in Österreich! Denken Sie über Ihren Konsum von Fischereiprodukten nach? Wie sieht es mit Mikroplastik in Ihren Kosmetika und Reinigungsmitteln aus? Bei welchen Unternehmen kaufen Sie ein? Gibt es in Ihrer Stadt einen Fluss? Wie ist das Wasser dort? Wohin fließt Ihr Müll und Ihr Abwasser? Was geschieht damit?
- > Wenn es angebracht und erlaubt ist, fotografieren Sie die vorgefundenen Umstände und katalogisieren Sie die Fotos (beginnen Sie mit der Erstellung eines Sammelalbums) - sie führen am Ende der Serie zu einer Abschlussarbeit. Bevor Sie sich auf den Weg machen, sollten Sie sich über die rechtlichen Pflichten beim Fotografieren von Menschen informieren: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) (Wenn Sie nicht in Österreich sind, suchen Sie nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes!)

Mögliche Ressource für ein Online-Sammelalbum (kostenlos für Klassenräume und gemeinnützige Organisationen): [canva.com](https://www.canva.com)



*"Haben Sie schon von der CodeCheck App gehört? Dort können Sie die Inhaltsstoffe und die Zusammensetzung von Produkten überprüfen."*

# 14 LEBEN UNTER WASSER



**Benutzerberechtigung  
Haftungsausschluss  
Quellen**

# Rechtliche Hinweise

## Herunterladen und Verwendung von Bildern und Informationen

Der Inhalt dieses Foliendokuments wird unter der CCO-Lizenz zur Verfügung gestellt.

SDG-bezogene Infografiken und SDG-Symbole wurden entweder von den Autor\*innen für diesen Zweck erstellt und/oder aus Informationen abgeleitet, die der Allgemeinheit zur fairen Verwendung zur Verfügung gestellt wurden (angegebene Quellen).

Wenn nicht anders neben den Bildern vermerkt, wurden die Fotos und Bilder auf Pixabay heruntergeladen und gehören gemäß dem Creative Commons CCO-Disclaimer zur Public Domain. Soweit rechtlich möglich, haben Pixabay (und ihre Autor\*innen) auf alle Urheberrechte und verwandten Rechte für ihre Bilder verzichtet. Pixabay-Bilder unterliegen daher keinen urheberrechtlichen Ansprüchen und können — verändert oder unverändert — kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, in digitaler oder gedruckter Form verwendet werden, ohne dass ein Bildnachweis angegeben werden muss.

[http://pixabay.com/de/service/terms/#download\\_terms](http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms)



## Haftungsausschluss

Dieses Folien Set wurde mit den Informationen erstellt, die den Autor\*innen im ersten Halbjahr 2021 zur Verfügung standen. Die Autor\*innen übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.



# Quellen

Folie 3:

- <https://germanwatch.org/en/node/14072>

Folie 4:

- <https://echa.europa.eu/hot-topics/microplastics>
- <https://www.un.org/pqa/73/plastics/>

Folie 5:

- <https://www.nature.com/scitable/knowledge/library/eutrophication-causes-consequences-and-controls-in-aquatic-102364466/>
- <http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/ioc-oceans/focus-areas/rio-20-ocean/blueprint-for-the-future-we-want/marine-pollution/facts-and-figures-on-marine-pollution/>

Folie 6:

- <https://www.itlos.org/en/>
- [https://www.un.org/depts/los/convention\\_agreements/texts/unclos/part2.htm](https://www.un.org/depts/los/convention_agreements/texts/unclos/part2.htm)

Folie 7:

- <https://www.unep.org/es/node/2027>  
(nach unten scrollen und den SDG Policy Brief on Oceans herunterladen, Seite 2)
- [https://earth.org/data\\_visualization/biodiversity-loss-in-numbers-the-2020-wwf-report/](https://earth.org/data_visualization/biodiversity-loss-in-numbers-the-2020-wwf-report/)

Folien 8 + 9:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/oceans/>

Folie 11:

- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2020/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2020.pdf>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/oceans/>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 12:

- <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi/life-below-water>

Folie 13:

- <http://www.trinkwasserinfo.at/>
- <https://www.trinkwasserinfo.at/qualitaet/lebensmittel-trinkwasser/>
- [https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/agenda2030/bericht-2020.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/agenda2030/bericht-2020.html)
- [https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR\\_2020\\_Austria\\_Report\\_English.pdf](https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR_2020_Austria_Report_English.pdf)

Folie 14:

- [https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR\\_2020\\_Austria\\_Report\\_English.pdf](https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR_2020_Austria_Report_English.pdf)
- [https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/agenda2030/bericht-2020.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/agenda2030/bericht-2020.html)
- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-14/>
- <https://www.austria.info/en/things-to-do/lakes-and-nature/danube>

Folie 17:

- <https://www.mensen.at/siegel>

# Quellen

Folie 19:

- <https://www.nationalgeographic.com/foodfeatures/aquaculture/>
- <https://theconversation.com/farming-fish-in-fresh-water-is-more-affordable-and-sustainable-than-in-the-ocean-151904>
- <https://info.bmlrt.gv.at/themen/landwirtschaft/landwirtschaft-in-oesterreich/tierische-produktion/fischzucht-oe/aquakultur.html>

Folie 21:

- <https://www.businessgreen.com/analysis/3064770/the-businessgreen-guide-to-the-sdgs-sdg14-life-below-water>

Folie 22:

- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-14/>
- <https://theoceancleanup.com/>

Folie 26:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/oceans/>
- <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/3217494/11011074/KS-02-20-202-EN-N.pdf/334a8cfe-636a-bb8a-294a-73a052882f7f?t=1592994779000>
- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-14/>
- <https://sdgs.un.org/goals/goal14>
- <https://info.bmlrt.gv.at/themen/wasser/wasser-oesterreich.html>

Folie 26, cont.:

- [https://wwf.panda.org/discover/knowledge\\_hub/teacher\\_resources/webfieldtrips/water\\_pollution/](https://wwf.panda.org/discover/knowledge_hub/teacher_resources/webfieldtrips/water_pollution/)
- <https://www.water-pollution.org.uk/>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/oceans/>
- <https://en.unesco.org/themes/education/sdgs/material/14>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Slide 27:

- [https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung\\_und\\_neue\\_medien/internet\\_und\\_handy\\_sicher\\_durch\\_die\\_digitale\\_welt/7/Seite.1720440.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/internet_und_handy_sicher_durch_die_digitale_welt/7/Seite.1720440.html)
- <https://www.canva.com/>
- <https://www.codecheck.info/>

Folie 29:

- [http://pixabay.com/de/service/terms/#download\\_terms](http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms)